



KG Rot –Weiße Husaren 1953 e. V. Andernach
www.rot-weisse-husaren.de

Pressemitteilung vom 20.7.2017

Rot-Weiße Husaren führen in alter Tradition zum Kirschblütenfest nach Gladenbach (Hessen)



Wenn im beschaulichen Gladenbach das Kirschblütenfest gefeiert wird, dann heißt es für den Musikzug und die Majoretten der Südnacher: „Rein in den Bus und ab zum Fest“. Dort nimmt der Verein schon seit einigen Jahrzehnten am Umzug durch die Stadt teil. Auch lässt es sich die Reisegesellschaft nicht nehmen, am dortigen Seniorenheim die Bewohner mit einem längeren Ständchen zu unterhalten. Anschließend wurde gemeinsam gegessen, ehe der Abschied kam und die uniformierte Gruppe zum Aufstellungsort marschierte. Unter der Leitung von Tambourmajor Sandra Schröter wurden die zahlreichen Zuschauer am Wegrand unterhalten, welche sich immer mit viel Applaus bedankten. Nach Ende des Umzuges stand für die Truppe noch ein Bühnenspiel im gut besuchten Festzelt an. Dieser Auftritt wurde in gewohnt souveräner Weise gemeistert. Anschließend konnten der Musikzug und die Majoretten unter viel Beifall die Bühne verlassen. Nun begann für die Kinder der größte Spaß. In Gruppen unter Aufsicht einiger Erwachsenen besuchten sie die große Kirmes am Ort. Zwischen Zuckerwatte und gebrannten Mandeln wurden Cortinabahn und Autoscooter in Beschlag genommen. Unter dem Motto: „Höher, weiter, schneller“ wurden auch andere wilde Bahnen ausprobiert. Doch auch der vergnüglichste Tag muss zu Ende gehen. So rief Kommandeur Carsten Meyer alle Beteiligten zum Bus. Stand doch noch eine längere Heimreise an. Diese wurde allerdings kurzweilig genutzt um das ein oder andere Liedchen zu singen. Als im Bus dann das Husarenlied erklang war allen klar, dass man wieder in der Heimatstadt Andernach angekommen war.

Wer sich über die Gruppen der Rot-Weißen Husaren und ihre Aktivitäten informieren will, kann dies auf der Homepage: www.rot-weisse-husaren.de oder auf der App der Südnacher „RWH“ tun. Dort finden sich interessante Berichte und Bilder über das gesamte Vereinsleben.